

Tastor

Steuerung für Rolladenmotoren, mit sehr einfacher Hebe- und Senkzeiteinstellung

Beschreibung

Einbau- und Bedienungsanleitung

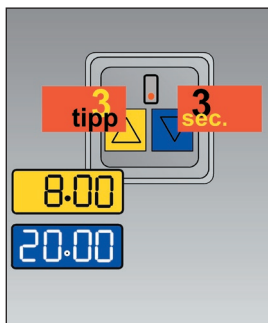
Manuelle Bedienung

Bei Betätigung der Herauf- oder Herabtaste läuft der Motor bis zu den am Motor eingestellten Endlagen. Wenn Sie während des Laufs eine Taste betätigen, stoppt der Motor in einer Zwischenstellung. Das Automatikprogramm wird von der manuellen Bedienung nicht beeinflusst. Wenn die Zeitautomatik programmiert ist, leuchtet bei der manuellen Bedienung die LED-Anzeige für 5 Sekunden.



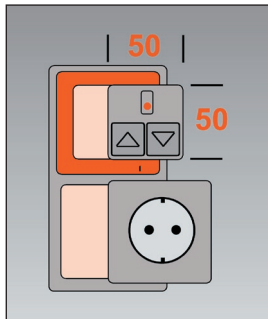
Zeitautomatik für Heben und Senken

Sehr komfortabel können Sie Zeiten für das tägliche, vollautomatische Heben und Senken Ihrer Rollläden einstellen. Dazu brauchen Sie nur die Bedientasten für Herauf oder Herab fortwährend 3 Sec. drücken. Die aktuelle Zeit wird übernommen. Der Tastor wiederholt nun alle 24 Std. diesen Schaltbefehl. Die Automatikzeit können Sie auch vorübergehend ausstellen. Beachten Sie die Hinweise unter: „Die Programmierung“.



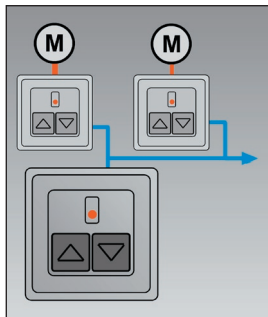
Tastor - passend für alle Schalterprogramme

Die Bedienfläche ist nach DIN 49075 (Ausschnitt 50x50mm) gestaltet. Durch Zentralscheiben mit dem Ausschnitt von 50x50mm Ihres Schalterprogramms, können Sie den Tastor auch in Rahmen anderer Schalterfabrikate einbauen.

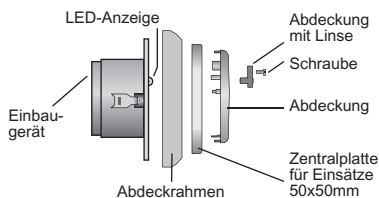


Nebenstelleneingang

Mit Tastor können Sie sehr einfach Motoren zu Gruppen zusammenfassen. Dazu verfügt der Tastor über einen Nebenstelleneingang. Für die Beschaltung und Anwendungsbeispiele beachten Sie bitte die Rückseite dieser Anleitung.



Montagebild



Die Programmierung, LED-Anzeige

Automatisches Heben und Senken

Herauf- oder Herab-Taste mind. 3 Sek. gedrückt halten, läuft dabei an. Zunächst leuchtet die LED-Anzeige; wenn die Anzeige blinkt ist die Zeit gespeichert.



Veränderung der Programmzeiten

Programmiervorgang zur gewünschten Zeit erneut vornehmen. Die vorherige Zeit wird „überschrieben“.

Automatikzeiten vorübergehend deaktivieren

Beide Bedientasten für ca. 3 Sek. drücken, bis die Anzeige blinkt; zum erneuten aktivieren, wieder drücken bis die LED blinkt.

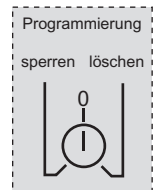
Der Programmschalter

Der Programmschalter befindet sich unter der Abdeckung auf dem Tragrahmen. Sie können damit folgende Einstellungen vornehmen:

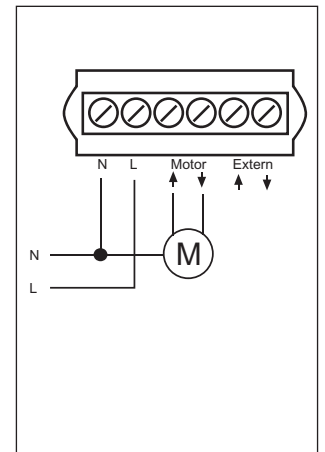
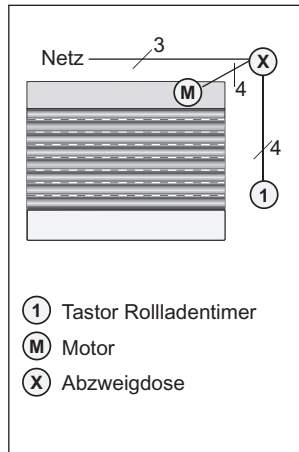
Pos. O: Normalposition

sperrn: Zeiteingabe ist gegen ungewolltes Verändern dauerhaft gesperrt.

löschen: Eingestellte Zeiten werden gelöscht. (Zum Löschen Programmschalter auf „löschen“ drehen und dann auf „O“ zurückdrehen.)



Anschlussbild Einzelanlage, Technische Daten



- ① Tastor Rolladentimer
- Ⓜ Motor
- ⓧ Abzweigdose

Technische Daten:

Nennspannung: 230V, 50Hz
Schaltleistung: max. 750VA, max. 1 Motor
max. Fahrzeit: 180sec.
Netzpuffer: 60 min. (nach 20 min. Betrieb)

Sicherheitshinweise

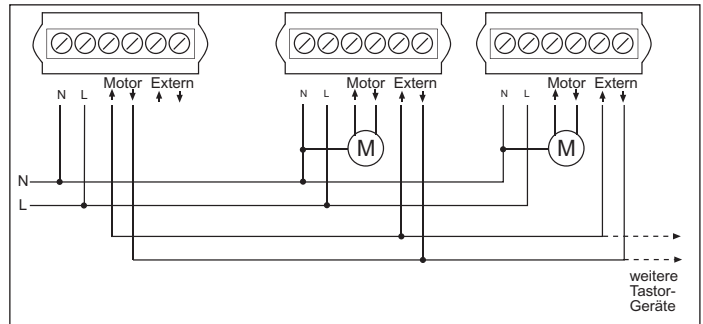
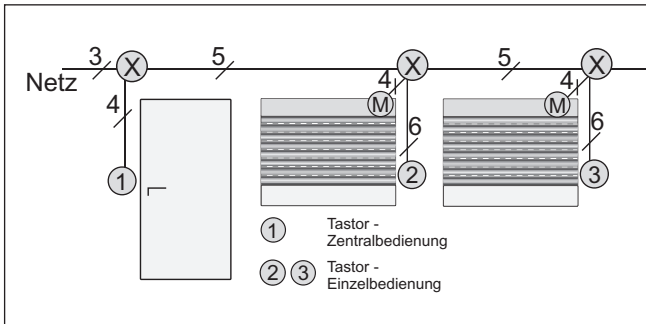
Der elektrische Anschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Anleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere in Feuchträumen. Die VDE-Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr! Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Die Trennung vom Netz hat mit Schaltgeräten zu erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren.

Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der Rollläden keine Personen aufhalten und nichts den Lauf der Behänge blockieren kann. Diese Bedienungsanleitung ist zu beachten, Bestandteil des Gerätes und unserer Garantiedingungen.

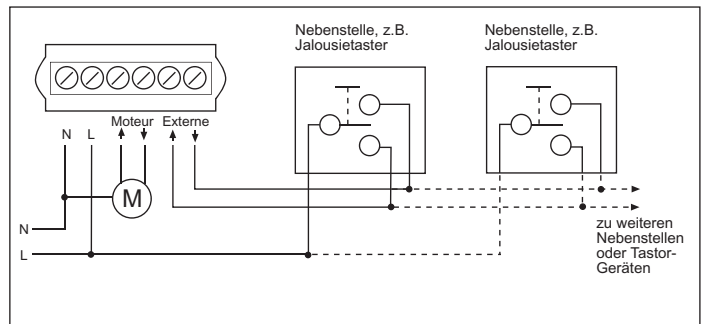
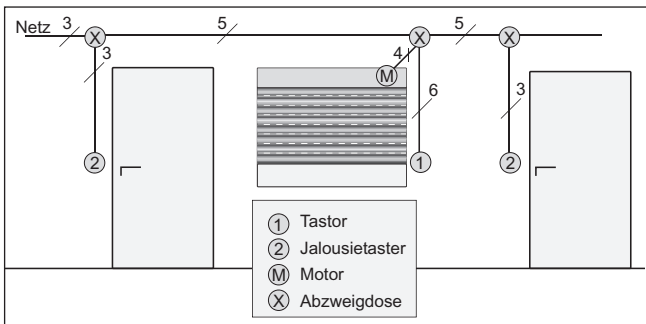
Wichtige Hinweise für die externen Eingänge (Nebenstelleneingang)

Die Eingänge für Auf und Ab sind für eine Eingangsspannung von 230V ausgelegt. An den Eingängen muß immer die gleiche Phase angeschlossen werden, wie am Anschluß „L“. Die maximalen Leitungslängen dürfen 100m nicht überschreiten. Länger anliegende Signale wirken wie ein Impuls; Funktionen werden bei längeren Signalen nicht blockiert. Der laufende Motor kann über die Nebenstelleneingänge nur durch Anlegen eines Signals für die entgegengesetzte Laufrichtung gestoppt werden. Ein der Laufrichtung des Motors entsprechendes Signal stoppt den Motor nicht.

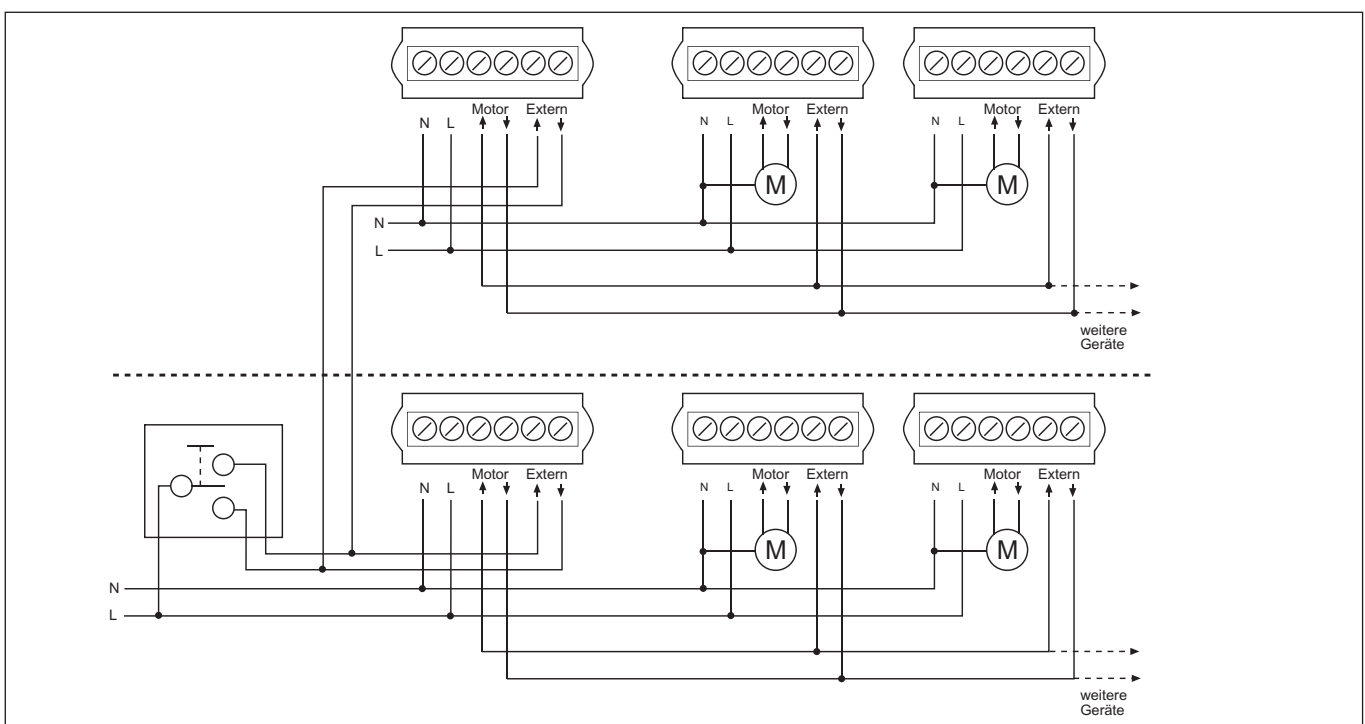
1. Anwendungsbeispiel: Ein Tastor steuert übergeordnet eine Gruppe von beliebig vielen Tastor-Geräten



2. Anwendungsbeispiel: Ein Motor mit Tastor wird von mehreren Nebenstellen bedient



3. Anwendungsbeispiel: Zentralbedienung mehrerer Untergruppen



Hinweis:

Wenn Untergruppen über den Zentralbefehl im Lauf gestoppt oder in die andere Laufrichtung umgestellt werden sollen, ist eine Mehrfachbedienung des Stopp-Befehls erforderlich, da jeweils zunächst nur die direkt folgende Gruppe gestoppt wird.